

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** 9 (1904)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Chronik des Monats April (Schluss)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik des Monats April.

(Schluß.)

**Bermischte Nachrichten.** Am 12. April hielt Herr Professor Dr. C. Camenisch den vierten und letzten Vortrag über seine Orientreise; derselbe beschäftigte sich mit Egypten. — Den 17. April sprach Hr. Dr. Cahannes vor den zahlreich im Hotel Steinbock versammelten Katholiken Churs über seine Palästina-reise. — Für den dies Jahr in Chur stattfindenden schweiz. Lehrertag hat der Kleine Rat einen Beitrag von Fr. 250 bewilligt, für das kantonale Sängersfest in Davos einen solchen von Fr. 200. — Die Gemeinde Fläsch hat ihre Kirche renoviert, eine gemalte Scheibe schmückt dieselbe jetzt und ein einfacher, aber stilgerechter und geschmackvoller Taufstein aus canarischem Marmor. Bei den vorgenommenen Grabarbeiten kamen eine Anzahl wohl erhaltene Skelette zum Vorschein und wurden die Grundmauern der ursprünglichen Kirche blosgelegt. — Die Gemeinde Obersaxen hat beschlossen, die alte Kirche niederzureißen und eine neue zu bauen. — Der Kur- und Verkehrsverein Arosa hat die Herausgabe einer Exkursionskarte von Arosa im Maßstabe von 1 : 15,000 beschlossen. Herr Ingenieur R. Wildberger hat die Karte gezeichnet, welche im geographischen Institut von Kümmerli & Frey ausgeführt werden soll. — Die Gemeinde St. Moriz beabsichtigt eine neue großartige Wasserversorgung einzurichten. — In Jenaz sind im Jahre 1903 13 Knaben und nur 1 Mädchen geboren. — In Davos haben Mitte des Monats die Schneidergesellen wegen Lohndifferenzen einen Streik begonnen.

**Naturchronik.** Die Witterung im April war sehr abwechslungsreich. In den Tagen vom 6.—9. trat in den Bergen starker Schneefall ein, so daß der Flüela den 9. nicht passiert werden konnte, die Post über den Djenpaß eine dreistündige Verspätung erfuhr, und die Averbserstraße unterhalb Cresta durch eine Lawine gesperrt wurde. — Mitte April war die Witterung ungewöhnlich warm, die Obstbäume blühten bis in eine Höhe von 1000 m. — In der Nähe der Kreuzungsstelle Muot zwischen Bergün und Preda lösten sich den 14. April verschiedene Lawinen, welche zum Teil den Bahnkörper erreichten, die letzten Züge aufhielten und zum Umsteigen zwangen. Den 15. früh kursierten alle Züge wieder regelmäßig. — Den 14. April mußte die zweite Post nach Poschiavo wegen ungünstiger Schneeverhältnisse im Berninahospiz übernachten. — Die Landwassertalpost mußte den 13. April wegen Niedergang einer Lawine im Rotschzug, zwischen Glaris und dem Schmelzhoden, nach Wiesen zurückkehren. — Die Lawine von Drezza bei Poschiavo hat die Straße 70 m weit und 5—7 m hoch zugedeckt. — In Remüs wurden den 10. April 9 Uhr 47 Minuten abends zwei in einem Intervall von zirka 5 Sekunden auf einander folgende Erdstöße in der Richtung W.—O. beobachtet. Der zweite Stoß war stärker als der erste und dauerte etwas länger.

---

## Chronik des Monats Mai.

**Politisches.** Den 16. Mai versammelte sich der Große Rat zu seiner ordentlichen Session. Dieselbe wurde von Herrn Reg.-Präsident Stiffler eröffnet, worauf die Legitimation der Behörde und die Wahl von Herrn Oberstlieutenant Raschein zum Standespräsidenten und Herrn Dr. Bättschi zum Vizepräsidenten stattfand.